

Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb - SAB -

Quartalsbericht zum 31. März 2023

1. Erfolgsplan

Der Plan-Ist-Vergleich ist in der Anlage 1 zum Wirtschaftsplan 2023 dargestellt. Es wurden die bis zum 10.05.2023 bearbeiteten Vorgänge eingearbeitet.

Umsatzerlöse

Die Abfallgebühren für die regelmäßigen Abfuhrten wurden auf der Grundlage der monatlichen Abrechnungen durch den Fachbereich Finanzservice zugearbeitet.

Der Stand der Veranlagungen für die regelmäßigen Abfuhrten der Rest- und Bioabfälle ist aus der Statistik Anlage 2, Blatt 1 zu entnehmen.

Im Vergleich zur geschätzten Entwicklung des Behältervolumens bei der Gebührenkalkulation 2023 stellt sich der Stand der Veranlagung - Restabfall, Bioabfall, Altpapier - für das Jahr 2023 wie folgt dar:

Behälter- volumen	Veranlagung Dezember 2022	Gebühren- kalkulation 2023	Veranlagung März 2023
Liter	Liter	Liter	Liter
Restabfall			
40	1.805.960	1.798.680	1.816.360
60	19.822.920	19.801.080	19.780.800
80	5.940.480	5.898.880	5.975.840
120	29.583.840	29.446.560	29.505.840
240	60.234.720	59.723.040	60.041.280
770	111.651.540	112.071.960	111.611.500
1.100	276.819.400	276.075.800	277.505.800
Veranlagung	505.858.860	504.816.000	506.237.420
Bioabfall			
60	16.302.000	16.238.040	16.339.440
120	29.137.680	29.069.040	29.134.560
240	25.758.720	25.658.880	25.777.440
770	1.501.500	1.421.420	1.501.500
1.100	886.600	886.600	886.600
Zw.-Summe	2.388.100	2.308.020	2.388.100
Biotonne "Plus"			
60	1.486.680	1.461.720	1.499.160
120	2.268.240	2.243.280	2.265.120
240	780.000	792.480	780.000
Zw.-Summe	4.534.920	4.497.480	4.544.280
Veranlagung	78.121.420	77.771.460	78.183.820
Altpapier			
120	30.596.280	30.477.720	30.661.800
240	95.918.160	95.431.440	96.074.160
1.100	231.702.900	226.440.500	232.246.300
Veranlagung	358.217.340	352.349.660	358.982.260

Das veranlagte Behältervolumen für den Rest- und Bioabfall gesamt beträgt gegenüber des geschätzten Behältervolumens der Gebührenkalkulation 2023 im März 2023 100,31 Prozent, darunter für die Biotonne-Plus 101,04 Prozent und für die haushaltsnahe Altpapiersammlung 101,88 Prozent. Die Umsatzerlöse für die Abfallgebühren der regelmäßigen Abfuhr der Rest- und Bioabfälle betragen 99,75 Prozent der geplanten Umsatzerlöse.

Behälterbestand von nutzbaren Müllgroßbehältern am Standort Liebknechtstraße

Behälter- volumen	Anzahl Abfallbehälter 31.03.2023				Gesamt
	Restabfall	Bioabfall	Bioabfall Plus	Papier	
40	40				40
60	125	216	164		505
80	213				213
120	198	155	143	580	1.076
240	285	156	500	187	1.128
770	288	37			325
1.100	413	7		177	597
Gesamt	1.562	571	807	944	3.884

Die Umsatzerlöse für die Annahme an den Wertstoffhöfen und der Deponie liegen im I. Quartal 2023 mit 87,82 Prozent unter den bei der Gebührenkalkulation geschätzten Einnahmen.

Die Anlieferung der Abfallart Gartenabfälle/Baum- und Strauchschnitt an den Entsorgungsanlagen (ohne und mit Erhebung einer zusätzlichen Gebühr) ist im I. Quartal 2023 gegenüber dem I. Quartal 2022 um 28,37 Prozent gesunken.

In der Anlage 2, Blatt 2 sind die angelieferten und eingesammelten Abfallmengen im Vergleich zur Gebührenkalkulation 2023 dargestellt. Aus dieser Aufstellung ist auch ersichtlich, welche Abfallmengen in welchem Umfang der thermischen Verwertung zugeführt wurden.

Die Mengenanlieferung zur Abfallbehandlung MHKW stellt sich wie folgt dar:

	Plan- menge/Jahr	Plan- menge per 31.03.	Menge 31.03. (Ist)	Abweichung	Plan- menge (Plan/Ist)
	t	t	t	t	%
2023	60.000	15.000	14.317,27	-682,73	95,45
2022	60.000	15.000	14.727,13	-272,87	98,18

Die gebührenpflichtige Containerbereitstellung für die Abfallart Sperrmüll liegt mit der Inanspruchnahme von 91,96 Prozent unter der Planmenge für das I. Quartal 2023.

Die gebührenpflichtige Containerbereitstellung für die Abfallarten Gartenabfälle/Baum- und Strauchschnitt sowie Bodenaushub wurden zu 98,29 Prozent des geplanten Quartalsumfangs in Anspruch genommen.

Gemäß der Abfallgebührensatzung besteht die Möglichkeit, gegen eine Servicegebühr in Höhe von 50 EUR die Anmeldung von Sperrmüll innerhalb der gebührenfreien Sperrmüllentsorgung zu einem vom Abfallbesitzer gewünschten Termin (außer an Samstagen, Sonn- und Feiertagen) durchzuführen. Bis zum 31.03.2023 erfolgte die Antragstellung zur Abfuhr zum Wunschtermin 205-mal (Vorjahr 31.03.2022: 217-mal).

Mit der 5-stufigen Abfallhierarchie nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz gilt der Vorrang der Wiederverwendung von Sperrmüll. Die Sammelmenge hat sich mit 1.250,15 t im I. Quartal 2023 gegenüber dem I. Quartal 2022 mit 1.269,60 t nicht wesentlich verändert.

Die Erlöse für die Straßenreinigung ergeben sich aus dem Anordnungssoll. Die Abrechnung wird monatlich durch den Fachbereich Finanzservice zugearbeitet.

Die Veranlagung der Straßenreinigung liegt im März 2023 gegenüber der geschätzten Veranlagung der Gebührenkalkulation 2023 bei 100,11 Prozent. Die Umsatzerlöse für die Straßenreinigungsgebühren betragen 101,44 Prozent der geplanten Umsatzerlöse.

Die Veranlagung der Straßenreinigung stellt sich gegenüber der Gebührenkalkulation wie folgt dar:

Reinigungs- klasse	Veranlagung Dezember 2022 Frontmeter	Gebühren- kalkulation 2023 Frontmeter	Veranlagung März 2023 Frontmeter
I	1.267	1.267	1.267
I D	4.897	4.897	4.897
Ia	437	437	437
IaD	2.073	2.073	2.073
Ib	141	141	141
IbD	348	348	348
Ic	577	577	577
IcD	104	104	104
II	11.455	11.455	11.455
II D	24.111	24.823	24.790
III	26.209	26.623	26.154
III D	65.409	65.980	66.191
IV	99.375	100.603	100.223
IVD	41.763	42.230	41.763
VI	108.266	105.201	107.055
VII	17.446	17.446	17.126
I a-c (nur Gehb.)	2.465	2.465	2.520
Gesamt	406.343	406.670	407.121

Zum 31.03.2023 betragen die offenen Forderungen an den Aufgabenträger aus veranlagten Abfall- und Straßenreinigungsgebühren 378.458,73 EUR (Vorjahr: 526.185,16 EUR).

Die Zahlung des Jahresausgleiches 2022 erfolgte am 10.02.2023 (13.153,54 EUR).

Die Debitor-Offene-Posten-Liste aus veranlagten Abfall- und Straßenreinigungsgebühren der Landeshauptstadt Magdeburg weist zum 31. März nachfolgende Forderungen aus:

Veranlagungsart	Debitor - Offene Posten	
	(LH MD) zum Stichtag	
	31.03.2022	31.03.2023
	EUR	EUR
Abfallgebühren	353.747,06	225.731,20
Straßenreinigungsgebühren	95.811,38	49.298,41
Gesamt	449.558,44	275.029,61

Die Veranlagung und Sollstellung der Forderungen aus Abfall- und Straßenreinigungsgebühren erfolgt mit dem zentralen Finanzwesen der Landeshauptstadt Magdeburg durch den FD 02.21 (Grundbesitzabgaben). Die Überwachung des Zahlungseinganges und die Bearbeitung von Kassenresten obliegt dem FD 02.3. Da der SAB keine Kenntnisse über den Stand der Beitreibung offener Forderungen hat, erfolgt die Vorbereitung der Niederschlagungen durch den FD 02.21. Zum 31.03.2023 wurden dem SAB Niederschlagungsverfügungen im nachfolgend aufgeführten Umfang vorgelegt.

Nieder-schlagung	Anzahl per 31.03.2022	Forderung EUR	Anzahl per 31.03.2023	Forderung EUR
befristet	13	28.590,50	17	4.853,69
unbefristet	6	13.690,09	4	452,12

Der Stundenverrechnungssatz für die Leistungen der Werkstatt beträgt im Jahr 2023 95,00 EUR/h.

Der Deckungsgrad der Werkstatt beträgt:

Plan 2023	per 31.03.2022	per 31.03.2023
%	%	%
100	95,12	98,29

Er stellt das Verhältnis der erzielten Erlöse, einschließlich der inneren Verrechnung mit den Sachgebieten, zu den notwendigen Aufwendungen dar.

Mit der Betriebsabrechnung für das Jahr 2023 wird der tatsächliche Stundensatz ermittelt.

Über die Abgrenzungsrechnung wird für die Sachgebiete des SAB der Ist-Stundensatz angewendet.

Für die FB/Ämter und Eigenbetriebe der Landeshauptstadt Magdeburg bleibt es grundsätzlich bei dem geplanten Stundensatz.

Für die Vermarktung des eingesammelten Altpapiers einschließlich der Verkaufsverpackungen aus Papier/ Pappe/Karton hat der SAB bis 31.03.2023 Erlöse in Höhe von 276.7770 EUR (Vorjahr: 356.549 EUR) erhalten. Die Sammelmenge ist im I. Quartal gegenüber dem Vorjahr um 225,60 t, von 3.356,53 auf 3.130,93 t gesunken.

Entsprechend den Ausschreibungsbedingungen erfolgt monatlich eine Anpassung der Vergütung anhand des aktuellen Indexes der Großhandelsverkaufspreise.

Aus der Veröffentlichung des Statistischen Bundesamtes zum Altpapierpreisindex ist zu entnehmen, dass dieser in den letzten Monaten gesunken ist. Im März 2023 liegt der Index 21,18 Prozent unter dem Index des Basismonats (03/2019). Im März 2022 lag der Index 151,25 Prozent über dem Index des Basismonats.

Für die Mitbenutzung der PPK-Sammelstruktur für restentleerte Verkaufsverpackungen aus Papier, Pappe, Karton (PPK) gemäß § 22 Abs. 4 VerpackG zahlen die Systembetreiber an den SAB ein Mitbenutzungsentgelt an den Erfassungskosten und ist von der Sammelmenge abhängig.

Seit dem 01.01.2023 beträgt der Anteil an Verkaufsverpackungen 36 Prozent (Vorjahr: 33 Prozent).

Entsprechend Anlage 6 zur Abstimmungsvereinbarung steht jedem System ein Wahlrecht zwischen einer gemeinsamen Verwertung durch den SAB und der Herausgabe seiner Systemmenge zu. Alle zehn Systembetreiber haben sich für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2025 für die Herausgabe ihrer Systemmenge entschieden. Der SAB erhält nach bestätigter Mengenmeldung gegenüber den Systembetreibern für die Herausgabe einen Wertausgleich für die unterschiedlichen im Sammelgemisch enthaltenen Altpapierqualitäten. Weiterhin zahlen die Systeme Übergabekosten der herausgegebenen Menge (Umschlag/Handling).

Für die Kostenbeteiligung der Systembetreiber an der Abfallberatung und den Containerstellflächen (Altglas) erfolgt, mit drei Ausnahmen halbjährlich eine Kostenerstattung (sonstige betriebliche Erträge).

Die Position "Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge" enthält die Zinserträge aus der Abzinsung der langfristigen Rückstellungen (z. B. Jubiläums-, Altersteilzeit-, Archivierungs-, Gebührenausschleichsrückstellungen). Diese mit der Aufstellung des Jahresabschlusses ermittelt.

Mit Wirkung vom 01.01.1998 ist die Verfügung des Oberbürgermeisters zur Übertragung der Kassengeschäfte der Sonderkasse des Eigetriebes "Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb" Magdeburg auf die Stadtkasse der Landeshauptstadt Magdeburg in Kraft getreten. Auf der Grundlage dieser Verfügung wurde vom Dezernat II eine Arbeitsanweisung zur Realisierung übertragener Kassengeschäfte der Sonderkasse des EB SAB durch die Stadtkasse, ebenfalls mit in Kraft treten am 01.01.1998, erstellt. Diese Arbeitsanweisung wurde zum 01.01.2007 vollständig überarbeitet und zum 01.04.2009 eine 1. Änderung festgelegt.

Mit dieser Arbeitsanweisung wurden diverse Festlegungen getroffen, u. a. die Verzinsung der Guthaben des EB SAB (Bankkonto). Als Zinssatz galt bisher EONIA < 1,0 %: Marge 0,25 Prozentpunkte und EONIA < 0,5%: ohne Marge. Seit 02.10.2019 gilt als Zinssatz der €STR.

Seit September 2022 befindet sich der Zinssatz €STR zwischen 0,355 und 2,5720 Prozent.

Somit stehen dem EB SAB seit Oktober 2022 unter Berücksichtigung der o. a. Arbeitsanweisung Zinserträge aus der Verzinsung des Bankkontos (Stand 31.12.2022: 23.290.520 EUR) und der vorhandenen Rückstellungen für die Stilllegung und Nachsorge der Deponien (Stand 31.12.2021: 40.712.676 EUR) zu.

Die Zuarbeit der Ermittlung der Zinserträge durch den FB 02 steht weiterhin aus.

Zuletzt wurden im September 2014 Zinserträge aus der Verzinsung des Bankkontos erzielt.

Die Entwicklung der Überdeckungen aus den Bereichen Abfallwirtschaft und Stadtreinigung wird entsprechend § 5 KAG-LSA bei der Gebührenausschleissrückstellung ausgewiesen. Die Inanspruchnahmen (Überdeckungen aus Vorjahren) werden im laufenden Jahr gebucht und die Zuführungen (Überdeckungen des laufenden Jahres) werden nach Aufstellung der Nachkalkulation gebucht. Die Darstellung erfolgt bei den Umsatzerlösen.

Materialaufwand

Zum 31. März 2023 wurde eine Inventur der Vorräte durchgeführt, um den tatsächlichen Verbrauch bzw. Lagerbestand zu bestimmen.

Im ersten Quartal 2023 wurden 255 t Salz (Vorjahr: 160,50 t) und 55,5 t Splitt (Vorjahr: 5 t) verbraucht. Der Lagerbestand zum 31.03.2023 Streusalz in den Salzhallen und Silos beträgt insgesamt 1.771,37 t, der Lagerbestand von Splitt 236,75 t.

Der Materialaufwand wurde im I. Quartal 2023 wie folgt benötigt und ist im Vergleich zu den Planzahlen des Wirtschaftsjahres 2023 dargestellt:

	Ist 31.03.2023 EUR	Plan 2023 EUR	Verbrauch in Prozent
a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	589.306,60	2.748.400	21,44
davon:			
Heizöl	1.724,23	8.500	20,29
Kraftstoffe	285.945,06	1.533.300	18,65
davon: Amt für Brand- und Katastrophenschutz	15.298,10	72.800	
(Weiterberechnung sonstige betriebliche Erträge)			
Strom	5.963,00	147.700	4,04
Wasser	4.362,88	14.700	29,68
Abwasser einschl. Niederschlagswasser	10.107,61	62.400	16,20
Gas	18.367,26	105.100	17,48
Kfz-Ersatzteile	154.137,94	486.900	31,66
Öle, Fette	13.575,60	30.700	44,22
AdBlue (Zusatzstoff Abgasreinigung)	1.420,59	16.000	8,88
Sonstiges Betriebsmaterial	28.403,14	110.800	25,63
Büromaterial	1.114,32	3.500	31,84
Abfallsäcke	464,03	4.400	10,55
Big-Bag/Plattensäcke für Asbest	756,66	300	252,22
Bioabfalleimer für Haushalte (Vorsortierbehälter)	0,00	15.000	0,00
Filtermaterial Biobehälter	0,00	3.100	0,00
Streusand/Splitt	0,00	4.500	0,00
Lauge/Salz	0,00	96.400	0,00
Dienst-/Schutzbekleidung	58.492,93	87.200	67,08
Hygiene-/Verbrauchsmaterial	4.258,55	16.800	25,35
Reinigungsmaterial	212,80	1.100	19,35

	Ist 31.03.2023	Plan 2023	Verbrauch in Prozent
	EUR	EUR	
b) Aufwendungen für bezogene Leistungen	2.258.179,71	10.196.900	22,15
davon:			
Fremdleistung für Sperrmüllverwertung	74.220,29	357.200	20,78
Fremdleistung für Bioabfallverwertung	171.197,20	893.200	19,17
davon: Kompostierung 35% (Verwertungs- und Transportkosten)	86.131,73		
Vergärung 65% (Verwertungs- und Transportkosten)	67.987,05		
Fremdleistung für Verwertung Grünabfälle	42.720,66	298.100	14,33
Fremdleistung für Verwertung Stamm- und Wurzelholz	493,40	3.600	13,71
Fremdleistungen für Verwertung Altholz	24.551,99	98.100	25,03
Fremdleistung für sonstige Verwertung	13.187,33	60.600	21,76
Fremdleistung für Verwertung von Kehrlicht	27.304,15	118.000	23,14
Fremdleistung für Entsorgung von Dachpappe	14.515,00	57.000	25,46
Fremdleistung für Verwertung von Fenstern	6.751,59	28.600	23,61
Fremdleistung für Schadstoffentsorgung	45.418,63	201.100	22,59
Fremdleistung für Winterdienst	551.635,56	1.083.800	50,90
Fremdleistung für Müllverbrennung	1.251.067,39	6.670.900	18,75
Erlösbeteiligung aus Verwertung PPK an Systembetreiber	0,00	180.300	0,00
Entsorgungsentgelt aus Verwertung PPK	35.116,52	102.500	34,26
Bereitstellungsentgelt zur Verwertung PPK	0,00	43.900	0,00

Da alle Systembetreiber die Herausgabe ihrer Systemmenge ab dem 01.01.2023 vereinbart haben, werden die geplanten Fremdleistungen "Erlösbeteiligung aus Verwertung PPK an Systembetreiber" in Höhe von 180.300 EUR nicht in Anspruch genommen.

Personalaufwand

Die Tarifeinigung im öffentlichen Dienst hat ergeben, dass eine Einmalzahlung von 1.240 EUR im Juni 2023 und von Juli 2023 bis Februar 2024 eine monatliche Zahlung von jeweils 220 EUR netto erfolgt. Teilzeitbeschäftigte erhalten die Zahlungen anteilig und Azubis jeweils die Hälfte. Eine Tarifierhöhung erfolgt erst ab dem 01. März 2024 bei einer Laufzeit von 24 Monaten bis Ende 2024. Die Zeit bis März 2024 überbrückt das Inflationsausgleichsgeld.

Bei der Aufstellung des Wirtschaftsplanes 2023 wurde eine mögliche Tarifsteigerung von ca. 3 Prozent pro Jahr berücksichtigt. Bei Inkrafttreten des Tarifvertrages werden für das Jahr 2023 überplanmäßige Personalaufwendungen von ca. 402.500 EUR anfallen.

Die Personalkosten gliedern sich wie folgt:

	Ist 31.03.2023	Plan 2023	Verbrauch in Prozent
	EUR	EUR	
Personalaufwand	3.612.662,64	17.790.500	20,31
a) Entgelt	2.893.619,19	14.260.000	20,29
Entgelt Beschäftigte	2.878.306,13	14.246.700	20,20
Aufwendungen Altersteilzeit	0,00	0	
VWL und sonstige Personalaufwendungen	15.313,06	13.300	115,14
b) Soziale Abgaben	719.043,45	3.530.500	20,37
Soziale Abgaben Beschäftigte	601.815,89	2.865.900	21,00
Berufsgenossenschaft	0,00	102.600	0,00
Zusatzversorgung Beschäftigte	117.227,56	562.000	20,86

In der Position Entgelt für Beschäftigte (Ist 2023) ist die Entnahme aus Deponierückstellungen der Altdeponie Hängelsberge sowie Deponie Cracauer Anger für die Erbringung von Leistungen während der Stilllegungs- und Nachsorgephase durch eigenen Personaleinsatz in Höhe von 73.842,75 EUR berücksichtigt.

Die Personalkosten für die Einsammlung pro Tonne Abfall (ohne Personalkosten Verwaltung) per 31.03.2023 werden nachfolgend dargestellt:

Abfallart	gesammelte Menge	Planmenge	PK für die Einsammlung pro Tonne Abfall		
	per 31.03.23	per 31.03.23	Ist	Planzahl	Ist
	t	t	per 31.03.23	per 31.03.23	per 31.03.22
			EUR/t	EUR/t	EUR/t
Restabfall	10.597,80	10.600	66,23	71,70	70,22
Bioabfall	2.126,08	2.150	83,31	80,90	82,47
Papier/Pappe/Karton	3.130,93	3.300	62,60	64,50	62,41

Abschreibungen

Die Abschreibungen wurden vom SAB manuell auf der Grundlage der vorhandenen Anlagegüter und der Neuzugänge an Sachanlagen ermittelt.

	Ist 31.03.2023	Plan 2023	Verbrauch in Prozent
	EUR	EUR	
Abschreibungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögensgegenstände	694.836,25	3.005.500	23,12

Sonstige betriebliche Aufwendungen

Die sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurden in Höhe von 989.993,31 EUR mit 14,90 Prozent vom Planansatz für das Wirtschaftsjahr 2023 in Anspruch genommen.

Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen werden die Entnahmen aus den Rückstellung für die Nachsorge der Altdeponie Hängelsberge und Deponie Cracauer Anger dargestellt. Die Weiterberechnung an den Aufgabenträger wird bei den sonstigen betrieblichen Erträgen (Erstattung Verbrauch Stadt Deponieverpflichtungen) dargestellt.

Bis zum 31. März 2023 sind Nachsorgekosten in Höhe von 116.624,36 EUR angefallen, die quartalsweise in gleicher Höhe von der Stadt abgefordert werden.

In der folgenden Übersicht werden die einzelnen Aufwandsarten und die vorläufige Inanspruchnahme zum 31. März 2023 dargestellt.

Aufwandsart	Ist	Plan	Verbrauch
	31.03.2023	2023	in Prozent
	EUR	EUR	%
Pacht	8.734,00	9.500	91,94
Mieten	5.657,97	87.900	6,44
Fernwärme	12.363,00	59.600	20,74
Gebäudereinigung	38.118,59	155.400	24,53
Instandhaltung betrieblicher Räume	0,00	17.000	0,00
Sonstige Grundstücksaufwendungen	15.676,69	42.600	36,80
Versicherungen (Haftpflicht, Gebäudefeuers. etc.)	9.042,71	23.700	38,15
Reparatur u. Instandhaltung von Bauten	22.642,32	110.000	20,58
Reparatur u. Instandhaltung von technischen Anlagen	19.205,09	108.100	17,77
Zw.-summe	131.440,37	613.800	

Aufwandsart	Ist 31.03.2023 EUR	Plan 2023 EUR	Verbrauch in Prozent %
Übertrag Zw.-summe	131.440,37	613.800	
Reparatur u. Instandhaltung von Betriebs-/Geschäftsausstattung (BGA)	2.186,79	20.600	10,62
Reparatur u. Instandhaltung von anderen Anlagen	27.909,07	100.400	27,80
Sonstige Reparatur und Instandhaltung	2.312,81	15.400	15,02
Instandhaltung. von Straßen/Hofbefestigungen	0,00	65.000	0,00
Entgasung Deponieerweiterung Hängelsberge	6.539,63	182.000	3,59
Nachsorgekosten Altdeponie Hängelsberge	14.639,32	1.087.000	1,35
Nachsorgekosten Deponie Cracauer Anger	101.985,04	340.600	29,94
Wartung öffentliche Toiletten	35.904,56	155.000	23,16
Kfz-Versicherung	0,00	172.900	0,00
Laufende Kfz-Betriebskosten	29.552,42	92.100	32,09
Kfz-Reparatur Fremdaufträge	28.144,25	126.500	22,25
Reparatur Reifen	23.374,16	87.200	26,81
Maut	8.043,02	38.200	21,06
Sonstige Kfz-Kosten	2.601,58	23.000	11,31
Sonstige Kfz-Kosten - Ämter und Eigenbetriebe	16.763,39	60.000	27,94
Abfallberatung	10.068,43	110.800	9,09
Bekanntmachungen	7.415,90	4.800	154,50
Bewirtungskosten	12,26	1.400	0,88
Reisekosten Arbeitnehmer	957,50	6.300	15,20
Fremdaufträge Ingenieurleistungen	2.432,45	121.400	2,00
Fremdaufträge sonstige Leistungen	5.628,70	22.000	25,59
Porto	2.522,86	16.900	14,93
Telefonkosten	1.488,06	6.400	23,25
Mobilfunkkosten sowie GigaCube	3.177,72	16.300	19,50
Bürobedarf/Sonstiger Bürobedarf	4.888,46	25.300	19,32
Bücher, Zeitungen, Zeitschriften	1.197,46	6.800	17,61
Fortbildungskosten	20.295,38	128.200	15,83
Ausbildungskosten	11.315,09	52.000	21,76
Rechts-/Beratungs-/Gerichtskosten	0,00	40.000	0,00
Gutachterkosten	0,00	235.000	0,00
Abschluss- und Prüfungskosten	0,00	13.000	0,00
Erstattung Leistungen Stadt	99.804,57	434.000	23,00
Informations- und Kommunikationsaufwendungen	67.085,19	308.300	21,76
Werkzeuge und Kleingeräte	1.534,90	6.100	25,16
Zubehör PC unter 250 EUR	1.851,48	10.000	18,51
Abfallbehälter unter 250 EUR	191.364,64	212.300	90,14
Sonstiger Betriebsbedarf	3.906,20	34.800	11,22
Reinigung Dienst-/Schutzbekleidung	48.961,03	327.900	14,93
Nebenkosten des Geldverkehrs	1.022,14	5.600	18,25
Anlagenabgänge - Restbuchwert bei Buchverlust	0,00	0	0,00
Pauschalwertberichtigungen (PWB)	0,00	2.500	0,00
EWB Forderung aus Lieferung und Leistung	0,00	51.500	0,00
Periodenfremde Aufwendungen	9.117,95	23.600	38,64
Periodenfremde Aufwendungen - Abfallgebühren	0,00	50.000	0,00
Periodenfremde Aufwendungen - Straßenreinigung	0,00	22.000	0,00
Sonstige Aufwendungen	62.548,53	285.800	21,89
Sonstige Aufwendungen - Verkäufe Kfz der LH MD	0,00	10.000	0,00
Anpassung übertragene Deponieverpflichtungen	0,00	875.500	0,00
Sonstige betriebliche Aufwendungen Gesamt	989.993,31	6.646.200	14,90

Bei den Aufwendungen für Abfallbehälter unter 250 EUR in Höhe von 191.364,64 EUR handelt es sich um die Jahresbestellung aus dem Jahr 2022 mit einer geplanten Lieferung im Jahr 2023 (Bestellobligo). Die Vergabe für die Jahresbestellung der Abfallbehälter unter 250 EUR für das Jahr 2023 befindet sich in der Bearbeitung (geplante Kosten 212.300 EUR). Auch hier ist damit zu rechnen, dass die Lieferungen jahresübergreifend erfolgen werden.

2. Vermögensplan

Der Abarbeitungsstand des Vermögensplanes ist der Anlage 3 zu entnehmen.

Für die Baumaßnahme "Öffentliches WC Nordpark" wurde der Auftrag für die Lieferung der Fertig-WC-Anlage im Jahr 2022 ausgelöst. Auf Grund von Lieferschwierigkeiten, verschiebt sich die Aufstellung in das II. Quartal 2023.

3. Stellenübersicht

Die Stellenübersicht ist in der Anlage 4 dargestellt und entspricht dem zeitlichen Verlauf der Wirtschaftsplannung.

Auf Grund des hohen Krankenstandes und Abbau von Resturlaub im Bereich Abfallsammlung musste weiterhin kurzfristig auf Beschäftigte aus zwei Zeitarbeitsfirmen zurückgegriffen werden.

Der Personalrat stimmte dieser Maßnahme befristet bis zum 31.01.2023 unter der Voraussetzung zu, dass die Leiharbeitnehmer ein gleichwertiges Entgelt TVöD (EG 3 bzw. EG 5, Stufe 1) sowie zustehende Erschwerniszuschläge erhalten.

In der Zeit vom 02.01. bis 20.01.2023 waren fünf Leiharbeiter als Müllwerker eingesetzt.

4. Liquiditätslage

Die Liquiditätsvorschau bis 30. Juni 2023 ist in der Anlage 5 dargestellt.

Die Liquidität des SAB ist ausreichend, um die laufenden Ausgaben abzudecken.

5. Weitere Informationen zum laufenden Geschäftsbereich

Für die Deponieerweiterung Hängelsberge wurden Ende September 2022 die Antragsunterlagen für das Planfeststellungsverfahren bei der Genehmigungsbehörde eingereicht.

Im Rahmen der Vollständigkeitsprüfung wurden vom LVwA weitere Träger öffentlicher Belange beteiligt.

In einer Beratung am 10.03.2023 im LVwA wurden die Ergebnisse der Vollständigkeitsprüfung vorgestellt und mit Schreiben vom 29.03.2023 wurde der SAB zur Vervollständigung und Änderung der Antragsunterlagen aufgefordert.

Neben fachlichen und technischen Ergänzungen des Planfeststellungsantrages fordert das LVwA die Herauslösung des Wertstoffhofes Hängelsberge aus dem Planfeststellungsverfahren. Aus dieser Forderung ergibt sich Notwendigkeit, für den Wertstoffhof eine neue Genehmigung nach BImSchG zu beantragen.

Das genehmigungsrechtlich zuständige Referat (Referat 402 – Immissionsschutz) teilte mit, dass der Wertstoffhof bei einer Neugenehmigung nach § 4 BImSchG, im vereinfachten Verfahren ohne Öffentlichkeitsbeteiligung (§ 19 BImSchG) zu genehmigen sei.

Als Sicherheitsleistung (§ 18 DepV) für die Erfüllung inhaltlichen Bestimmungen, Auflagen und Bedingungen die mit dem Planfeststellungsbeschluss angeordnet werden, fordert das LVwA eine Verpflichtungserklärung der Landeshauptstadt Magdeburg. Der SAB erarbeitet in Zusammenarbeit mit dem Planungsbüro CDM die erforderlichen Daten, um diese mit dem Dezernat II abzustimmen und eine Beschlussvorlage für den Stadtrat vorzubereiten.

Auf Grund der zeitlichen Verzögerungen bei der Antragserstellung sowie dem Genehmigungsverfahren hat der SAB mit dem Planfeststellungsantrag auch den Antrag auf vorzeitigen Maßnahmenbeginn eingereicht. Auch dieser ist zu präzisieren und um die bauvorbereitenden und naturschutzrechtlich erforderlichen Maßnahmen zu ergänzen. Eine Genehmigung kann frühestens nach Abschluss des Anhörungsverfahrens

erteilt werden, wenn mit einer Entscheidung zu Gunsten des Vorhabenträgers gerechnet werden kann. Das bedeutet, dass mit der Umsetzung der artenschutzrechtlichen Maßnahmen zum Schutz der Zauneidechsen, also die Umsiedlung der Zauneidechsen erst im Jahr 2024 begonnen werden kann. Damit muss der Bau des ersten Deponieabschnitts weiter verschoben.

Da die Laufzeit der z. Z. betriebenen Deponie bis zum 31.12.2023 begrenzt ist, wurde zur Gewährleistung der Entsorgungssicherheit im Februar 2023 ein Antrag auf Laufzeitverlängerung bis zum 31.12.2025 bei der Genehmigungsbehörde eingereicht.

Die Planungsleistung zur Umsetzung der aeroben in-situ Stabilisierung der Siedlungsabfalldeponie Hängelsberge wurde entsprechend der DS0156/23 beauftragt. Die finanziellen Mittel, bestehen aus 40 Prozent Eigenanteil und 60 Prozent aus Fördermitteln aus dem Programm Nationale Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Wirtschaft und Klimaschutz (BMKW). Die Eigenmittel werden den Deponierückstellungen für die Nachsorge der Altdeponie Hängelsberge entnommen.

Magdeburg, 12.05.2023


Stegmann
Betriebsleiter

	Ertrags- und Aufwandspositionen lt. GuV/Erfolgsplan	Wirtschafts- plan 2023	Plan per 31.03.2023	Ist per 31.03.2023	Erfüllung zum 31.03.2023	V-Ist per 31.12. lfd. Jahr
		EUR	EUR	EUR	%	EUR
1.	Umsatzerlöse	38.188.500	9.054.200	8.892.732	98,22	38.009.500
1.1	Abfallgebühren	25.300.100	6.107.000	6.108.186	100,02	25.300.100
	davon: regelmäßige Abfuhr	24.309.700	5.874.400	5.859.569	99,75	24.309.700
	Sonderleerungen	39.200	3.600	3.580	99,44	39.200
	Transportzuschlag Sonderleerungen	3.300	300	270	90,00	3.300
	Containerabfuhr haushälter. Gewerbeabfall	803.500	200.900	217.410	108,22	803.500
	Containerabfuhr Sperrmüll/Garten-/Parkabfälle etc.	134.900	26.500	26.094	98,47	134.900
	Abfallsäcke	9.500	1.300	1.263	97,15	9.500
	Gebührenaussgleich (Überdeckungen)	1.622.000	405.500	405.494	100,00	1.622.000
1.2	Gebühreneinnahmen aus Anlieferung Deponien	1.487.300	204.600	179.683	87,82	1.487.300
1.3	Erlöse Abfallverwertung	2.491.200	596.200	524.339	87,95	2.491.200
	darunter: Erlöse Papiersammlung	1.281.500	320.400	276.777	86,38	1.281.500
	Erlöse Papiersammlung Systembetreiber	936.500	234.200	211.612	90,36	936.500
	Deponiegasverwertung	30.000	0	0		30.000
	Schrotterlöse - § 13 b Abs. 2 UStG	230.000	38.300	32.939	86,00	230.000
	Schrotterlöse SGR 1 - § 13b Abs. 2 UStG	7.000	1.800	1.575	87,50	7.000
	Schrotterlöse SGR 3 - § 13b Abs. 2 UStG	2.000	500	522	104,40	2.000
	Verwertung von Kunststoffen	3.300	800	393	49,13	3.300
	Verwertung von Schadstoffen (Fremdl.)	900	200	521	260,50	900
1.4	Straßenreinigungsgebühren	3.157.400	684.100	693.976	101,44	3.157.400
	Gebührenaussgleich (Überdeckungen)	25.100	34.700	34.672	99,92	138.700
1.5	Erträge Leistungen Straßenreinigung für Dritte	207.100	51.800	49.007	94,61	207.100
1.6	Anteil Stadt Straßenreinigung/Winterdienst	3.130.800	782.700	782.700	100,00	3.130.800
1.7	Werkstatteleistung	727.100	181.800	108.903	59,90	434.500
1.8	Einnahmen aus Verpachtung von Grund und Boden	40.400	5.800	5.772	99,52	40.400
2.	Sonstige betriebliche Erträge	2.455.400	562.800	252.462	44,86	2.455.400
2.1	Kostenbeteiligung Systembetreiber an Abfallberatung etc.	333.000	43.000	43.032	100,07	333.000
2.2	Kostensersatz Stadt öffentliche Toiletten	237.700	38.900	46.820	120,36	237.700
2.3	Kostensersatz Stadt Deponieverpflichtungen	1.427.600	426.800	116.624	27,33	1.427.600
2.4	Sonstige Erlöse	263.700	46.200	44.892	97,17	263.700
2.5	Periodenfremde Erträge	193.400	7.900	1.094	13,85	193.400
	Erträge	40.643.900	9.617.000	9.145.194	95,09	40.464.900
3.	Materialaufwand	-12.945.300	-3.144.400	-2.847.487	90,56	-12.765.000
	davon: Aufw. f. Roh-, Hilfs- u. Betriebsst. u. bez. Waren	-2.748.400	-687.100	-589.307	85,77	-2.748.400
	Aufw. f. bezogene Leistungen	-10.196.900	-2.457.300	-2.258.180	91,90	-10.016.600
4.	Personalaufwand	-17.790.500	-3.738.400	-3.612.663	96,64	-17.790.500
5.	Abschreibungen	-3.005.500	-701.300	-694.836	99,08	-3.005.500
6.	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.646.200	-1.516.300	-989.993	65,29	-6.646.200
6.1	Sonstige betriebliche Aufwendungen	-6.496.600	-1.498.500	-980.875	65,46	-6.496.600
	darunter: Aufwendungen Deponieverpflichtungen	-1.427.600	-426.800	-116.624		-1.427.600
	Anpassung übertragene Deponieverpflichtungen	-1.038.600	0	0		-1.038.600
6.2	Periodenfremde Aufwendungen	-149.600	-17.800	-9.118		-149.600
7.	Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	29.400	0	0		29.400
8.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-29.800	0	0		-29.800
9.	Ergebnis aus der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	256.000	516.600	1.000.215	193,61	257.300
10.	Steuern vom Einkommen und Ertrag	0	0	0		0
11.	Sonstige Steuern	-42.800	-14.300	-12.932	90,43	-42.800
12.	Jahresgewinn/Jahresfehlbetrag	213.200	502.300	987.283	196,55	214.500
14.	Innere Verrechnung	0	0	0		
14.1	Innenumsätze zwischen einzelnen Betriebszweigen	2.244.600	665.400	463.905	69,72	
	Innenumsätze Werkstatt	1.708.800	427.200	369.451		
	Innenumsätze Abfall	139.000	139.000	2.627		
	Innenumsätze Stadtreinigung	396.800	99.200	91.827		
14.2	Aufwendungen zwischen einzelnen Betriebszweigen	-2.244.600	-665.400	-463.905	69,72	
	Leistungen Werkstatt	-1.708.800	-427.200	-369.451		
	Aufwendungen für Abfallbeseitigung/Ölsaubereitigung	-535.800	-238.200	-94.454		

Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb
Veranlagung Rest- und Bioabfallentsorgung - Stand 31.03.2023

Behälter- volumen	Anzahl der Behälter (Leerungen)				14täglich	vier- wöchent- lich	Zahl der Leerungen je Woche	Wochen	Behälter- volumen
	1x je Woche	2 x je Woche	3 x je Woche	5 x je Woche					
Liter	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Liter
Restabfallentsorgung									
40					1.696	101	873	52	1.816.360
60	173	0			12.334		6.340	52	19.780.800
80	112				2.649		1.437	52	5.975.840
120	877	0			7.703		4.729	52	29.505.840
240	3.643	73	6		2.008		4.811	52	60.041.280
									117.120.120
770	1.577	508	3		371		2.788	52	111.611.500
1.100	2.894	829	9	1	535		4.852	52	277.505.800
									389.117.300
									506.237.420
Bioabfallentsorgung									
60	899				8.676		5.237	52	16.339.440
120	1.680				5.978		4.669	52	29.134.560
240	1.756	4			603		2.066	52	25.777.440
									71.251.440
770	35				5		38	52	1.501.500
1.100	14				3		16	52	886.600
									2.388.100
									73.639.540
Biotonne "Plus"									
60	25				911		481	52	1.499.160
120	56	12			566		363	52	2.265.120
240	28				69		63	52	780.000
									4.544.280
									78.183.820
Rest- und Bioabfallentsorgung									
40	0	0	0	0	1.696	101	873	52	1.816.360
60	1.097	0	0	0	21.921	0	12.058	52	37.619.400
80	112	0	0	0	2.649	0	1.437	52	5.975.840
120	2.613	12	0	0	14.247	0	9.761	52	60.905.520
240	5.427	77	6	0	2.680	0	6.939	52	86.598.720
									192.915.840
770	1.612	508	3	0	376	0	2.825	52	113.113.000
1.100	2.908	829	9	1	538	0	4.867	52	278.392.400
									391.505.400
									584.421.240
Papiersammlung									
120	60				8.438	2.539	4.914	52	30.661.800
240	1.009				10.226	6.305	7.698	52	96.074.160
1.100	2.679	16			2.591	215	4.060	52	232.246.300
									358.982.260

Restabfallentsorgung			
Behälter- volumen	ausgestellte Behälter 31.03.2023	ausgestellte Behälter 31.12.2022	Ver- änderung
Liter	Stück	Stück	Stück
40	1.797	1.789	8
60	12.507	12.532	-25
80	2.761	2.748	13
120	8.580	8.590	-10
240	5.730	5.742	-12
770	2.459	2.459	0
1.100	4.268	4.255	13
	38.102	38.115	-13
davon:			
40 - 240	31.375	82,34%	Volumen 23,14%
770 - 1.100	6.727	17,66%	Volumen 76,86%

Papiersammlung			
Behälter- volumen	ausgestellte Behälter 31.03.2023	ausgestellte Behälter 31.12.2022	Ver- änderung
Liter	Stück	Stück	Stück
120	11.037	11.012	25
240	17.540	17.505	35
1.100	5.501	5.461	40
	34.078	33.978	100

Bioabfallentsorgung			
Behälter- volumen	ausgestellte Behälter 31.03.2023	ausgestellte Behälter 31.12.2022	Ver- änderung
Liter	Stück	Stück	Stück
40	0	0	0
60	9.575	9.550	25
80	0	0	0
120	7.658	7.662	-4
240	2.363	2.358	5
770	40	40	0
1.100	17	17	0
	19.653	19.627	26
davon:			
40 - 240	21.263	99,73%	Volumen 96,95%
770 - 1.100	57	0,27%	Volumen 3,05%

Biotonne "Plus"			
Behälter- volumen	ausgestellte Behälter 31.03.2023	ausgestellte Behälter 31.12.2022	Ver- änderung
Liter	Stück	Stück	Stück
60	936	928	8
120	634	635	-1
240	97	97	0
	1.667	1.660	7

Abfallmengen 2023

lfd. Nr.	Abfallart	Ist I. Quartal 2022	davon: termische Behandlung	Kalkulation 2023	Ist I. Quartal 2023	davon: termische Behandlung
		t	t	t	t	t
1.	Hausmüll/hausmüllähnli. Gewerbeabfall	12.086,29	11.674,74	47.626	11.935,78	11.548,05
	darunter:					
	Hausmüll SAB Müllabfuhr	10.795,66	10.661,12	43.245	10.597,80	10.597,80
	Hausmüllähnlicher Gewerbeabfall und Krankenhausabfälle	1.095,93	1.013,62	3.796	924,21	924,21
	Abfälle aus Papierkorbentleerungen	23,04	23,04	355	26,04	26,04
2.	Bioabfall	2.131,48	0,00	10.000	2.126,08	0,00
3.	Sperrmüll	1.536,84	351,51	6.152	1.403,91	153,76
4.	Altholz (Klasse AI bis AIII)	1.435,06	0,00	5.500	1.376,38	0,00
5.	Straßenkehrsicht	632,88	0,00	2.400	578,68	0,00
6.	Sekundärabfälle	1.146,08	1.146,08	4.500	1.048,94	1.048,94
	darunter:					
	Sortierreste Sperrmüll SAB zum MHKW	910,48	910,48	0	832,56	832,56
7.	Gartenabfälle/Baum- u. Strauchschnitt	1.713,59	53,12	15.723	1.551,00	51,90
8.	Abfälle zur Ablagerung	7.216,46	1.478,64	36.755	3.237,76	1.514,62
9.	besondere Abfälle zur Ablagerung	94,24	0,00	445	179,16	0,00
10.	Gefährliche Bau-/Abbruchabfälle	136,44	0,00	710	141,34	0,00
11.	Schrott/Altreifen	715,78	0,00	2.620	493,30	0,00
12.	Papier, Pappe, Karton (PPK)	3.356,53	0,00	13.500	3.130,93	0,00
	davon: Verkaufsverpackungen 36%			4.860	1.127,13	
	Verkaufsverpackungen 33%	1.107,65				
13.	Gesamt	32.201,67	14.704,09	145.931	27.203,26	14.317,27

Zum Zeitpunkt der Aufstellung des Quartalsberichtes zum 31.03.2023 lagen keine Mengenmeldungen aus dem Bereich Betrieb von Abfallentsorgungsanlagen vor.
Die IST-Mengen I. Quartal 2023 wurden daher ausschließlich der Finanzbuchhaltung entnommen (Eingangsrechnungen/ Gebührenbescheide für Annahme an der Entsorgungsanlage Hängelsberge)

Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb
Erfüllung Vermögensplan per 31.03.2023

		Wirt- schafts- plan 2023	Ist per 31.03. mit Anlagen im Bau	Erfüllung in % mit Anlagen im Bau	Auftrags- vergabe per 31.03.
		EUR	EUR	%	EUR
1.	Sachgebiet Stadtreinigung/Winterdienst	1.009.900	5.404	0,54	0
	davon:				
	Fahrzeuge	964.400	0	0,00	0
	1 Großraumkehrmaschine, 16 t, (E-Variante)	234.200	0		
	1 Kleinmüllfahrzeug für Papierkorbentleerung (seitliche Schüttung) , 5,5 t	150.000	0		
	1 Kleinstkehrmaschine mit Winterdienstausrüstung (FS 30)	220.000	0		
	1 Kleinstkehrmaschine (E-Variante)	325.200	0		
	Verkehrsleitanhänger	35.000	0		
	Aufträge aus Vorjahr				
	1 Hydrolader (Salzlader)		49.787		
	Betriebs- und Geschäftsausstattung	45.500	5.404	11,88	0
	darunter:				
	Papierkörbe	33.000	0		
	Aufträge aus Vorjahr				
	3 x Big Belly Papierkörbe HC5 Single Station		17.428		
2.	Sachgebiet Abfallwirtschaft	10.024.300	80.693	0,80	2.235.805
	davon:				
	Baumaßnahmen	6.432.100	79.237	1,23	2.160.561
	Deponieerweiterung Hängelsberge	2.068.200	0	0,00	
	Erweiterung WH Silberbergweg	3.161.800	79.237	2,51	2.160.561
	Planung/Neubau Sozialcontainer Liebknechtstraße einschl. Medienversorgung	527.100	0	0,00	
	Behälterwaschanlage	200.000	0	0,00	
	Errichtung Stellfläche Wechselcontainer Wertstoffhof	10.000	0	0,00	
	Ertüchtigung Gasfassung/-entsorgung Dep. Hängelsberge	350.000	0	0,00	
	Endausbau Gasbrunnen Nordböschung Erweiterungsfläche im Zuge Errichtung Oberflächenabdichtung	25.000	0	0,00	
	Errichtung eines Fangzaunes	15.000	0	0,00	
	Bau Depotcontainer (unterirdisch)	50.000	0	0,00	
	Baumaßnahmen Containerstellplätze	25.000	0	0,00	
	Aufträge aus Vorjahren				
	Deponieerweiterung Hängelsberge - Planungsleistungen		44.955		
	Erweiterung WH Silberbergweg		96.128		
	Installation Elektroladesäule Hängelsberge		13.420		
	Planung Sozialcontainer Liebknechtstraße		12.597		
	Neubau Schiebetoranlage Cracauer Anger		15.198		
	Fahrzeuge	2.641.100	0	0,00	23.764
	Sachgebiet 20 - Betrieb von Abfallentsorgungsanlagen				
*1	1 Abrollkipper- 3-Achser, 27 t	260.000	0		
	1 Abrollkipper - 3-Achser (E-Variante)	283.000	0		
	1 Absetzkipper mit Winterdienstaufbau	160.000	0		
	1 Elektrogabelstapler	120.000	0		
	1 Radlader - groß	280.000	0		
	1 Sortiergreifer für Bagger (Nachrüstung)	20.000	0		23.764
	Aufträge aus Vorjahren				
	1 Abrollkipper - 3-Achser (Auftrag aus 2021)		185.656		

Erfüllung Vermögensplan per 31.03.2023

	Wirt- schafts- plan 2023	Ist per 31.03. mit Anlagen im Bau	Erfüllung in % mit Anlagen im Bau	Auftrags- vergabe per 31.03.
	EUR	EUR	%	EUR
Sachgebiet 22 - Abfallsammlung				
1 Pressfahrzeug - Restabfallsammlung (alternativer Antrieb)	678.100	0		0
1 LKW Absetzkipper	200.000	0		0
1 LKW Absetzkipper - Umbau vorhandenes Fahrzeug	80.000	0		0
1 LKW Absetzkipper, 8 t	220.000	0		0
1 LKW offener Kasten mit Ladebordwand, Sperrbalken, 7,49 t	90.000	0		0
1 LKW Koffer mit Ladebordwand, Ladungssicherungs- vorrichtung innen für Behälterausfuhr, 7,49 t	120.000	0		0
*2 1 LKW Koffer mit Ladebordwand und Seitentür für Behälterausfuhr, 7,49 t	90.000	0		0
Sachgebiet 14 - Abfallberatung				
1 Transporter mit PKW-Zulassung (E-Variante oder Plug-In- Hybrid) SAB.14	40.000	0		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	951.100	1.456	0,15	51.479
darunter:				51.479
Müllpressen/Abrollcontainer ab 1.000 EUR	153.200			
Abfallbehälter 250 - 1.000 EUR	5.400			
PC-Technik	74.000	0		
Software	229.000	0		
technische Geräte und Ausrüstungen	260.000			
*3 sonst. Betriebs- und Geschäftsausstattung	187.000			
Sammelposten 250-1.000 EUR	33.500	0		
Aufträge aus Vorjahren				
1 Absetzcontainer 10 m³		2.422		
2 Abrollcontainer 34,4 m³		26.585		
2 Abrollcontainer 36 m³		25.454		
3. Betriebszweig Werkstatt	435.000	2.403	0,55	0
davon:				
Baumaßnahmen	375.000	0	0,00	0
Umbau/Neubau Kfz-Werkstatt einschl. Revisionshalle/ Waschhalle (Planung)	375.000	0		
Betriebs- und Geschäftsausstattung	60.000	2.403	4,01	0
darunter:				
technische Geräte	10.000	0		
Sammelposten 250-1.000 EUR	10.000	2.017		
4. Betriebszweig Öffentliche Toiletten	235.700	0	0,00	0
davon:				
Friedensplatz	85.000	0		0
Klosterberggarten/Sternbrücke	150.700	0		
Insgesamt	11.704.900	88.499	0,76	2.235.805

ergänzende Informationen:

- *1 1 Abrollkipper- 3-Achser, 27 t
Das Fahrzeug wird nicht angeschafft (siehe DS0261/23 vom 08.05.2023) - Mittel für LKW mit alternativen Antrieb
- *2 1 LKW Koffer mit Ladebordwand und Seitentür für Behälterausfuhr, 7,49 t
Das Fahrzeug (Ersatzbeschaffung) wird nicht angeschafft. Vorhandenes Fahrzeug ist noch einsatzfähig.
- *3 Umkleideschränke Sternstraße 13 i. H. v. 160.000 EUR enthalten
Es erfolgt keine Neuanschaffung, vorhandene Schränke werden repariert.

Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb
Stellenübersicht per 31.03.2023

SAB	Tätigkeitsbereiche/ Dienststellen	Soll im Wirt- schaftsjahr AN	Ist per 31.03.2023 AN	Abwei- chungen absolut
0	Betriebsleitung Betriebsleiter/in Sachbearbeiter/in	2,0000 1,0000 1,0000	2,0000 1,0000 1,0000	0,0000
10	Qualitätsmanagement, Umweltcontrolling, Baukoordinierung, Fachkraft für Arbeitssicherheit Sachbearbeiter/innen Fachkraft für Arbeitssicherheit	5,7692 4,7692 1,0000	4,7692 4,7692 0,0000	-1,0000
PR	Personalrat Vorsitzende/r Sachbearbeiter/in	1,5128 1,0000 0,5128	1,5128 1,0000 0,5128	0,0000
	Zwischensumme	9,2820	8,2820	-1,0000
11	Kaufmännische Abteilung Verwaltung/Personal/Vergabe Sachgebietsleiter/in Sachbearbeiter/innen Sachbearbeiter/in strategisches Controlling Sachbearbeiter/in Gesundheitsmanagement Sachbearbeiter/in EDV Hausmeister mit Fahrtätigkeit	9,5384 1,0000 4,6410 1,0000 0,8974 1,0000 1,0000	8,5128 0,9744 4,6410 1,0000 0,8974 0,0000 1,0000	-1,0256
12	Betriebswirtschaft Sachgebietsleiter/in Sachbearbeiter/in Finanzcontrolling/Anlagenbuchhaltung Teamleitung Rechnungswesen Sachbearbeiter/innen	8,6666 1,0000 1,0000 1,0000 5,6666	6,5897 1,0000 1,0000 0,0000 4,5897	-2,0769
13	Verwaltungsrecht Sachgebietsleiter/in Sachbearbeiter/innen	2,8974 1,0000 1,8974	2,7948 0,8974 1,8974	-0,1026
14	Abfallberatung, Abfallrecht Sachgebietsleiter/in Sachbearbeiter/innen	6,0000 1,0000 5,0000	6,0000 1,0000 5,0000	0,0000
	Zwischensumme	27,1024	23,8973	-3,2051
20	Betrieb von Abfallentsorgungsanlagen Sachgebietsleiter/in Sachbearbeiter/innen Deponiemeister/innen Kraftfahrer/innen Fachkräfte Deponiearbeiter/innen	49,4103 1,0000 2,0000 2,0000 12,4103 26,0000 6,0000	48,4103 1,0000 2,0000 2,0000 12,4103 25,0000 6,0000	-1,0000
	Zwischensumme	49,4103	48,4103	-1,0000

Stellenübersicht per 31.03.2023

SAB	Tätigkeitsbereiche/ Dienststellen	Soll im Wirt- schaftsjahr AN	Ist per 31.03.2023 AN	Abwei- chungen absolut
21	Stadtreinigung/Winterdienst	65,7692	66,7692	1,0000
	Sachgebietsleiter/in	1,0000	1,0000	
	Sachbearbeiter/innen	3,7692	3,7692	
	Fahrmeister/in	1,0000	1,0000	
	Kraftfahrer/innen	27,0000	27,0000	
	Straßenreiniger/innen	33,0000	34,0000	
	Zwischensumme	65,7692	66,7692	1,0000
22	Abfallsammlung	153,3589	150,1794	-3,1795
	Sachgebietsleiter/in	1,0000	0,8974	
	Sachbearbeiter/innen	10,7692	10,2820	
	Fahrmeister/in	1,0000	1,0000	
	Kraftfahrer/innen	56,0000	55,4103	
	Müllwerker/innen	79,5897	76,5897	
	Pförtner/innen	5,0000	6,0000	
	Zwischensumme	153,3589	150,1794	-3,1795
30	Kfz-Werkstatt	22,7692	22,0000	-0,7692
	Sachgebietsleiter/in	1,0000	1,0000	
	Meister/innen	2,0000	2,0000	
	Sachbearbeiter/innen	2,7692	2,0000	
	Kfz-Handwerker	17,0000	17,0000	
	Zwischensumme	22,7692	22,0000	-0,7692
	Gesamt	327,6920	319,5382	-8,1538
	davon			
	Angestellte	64,6920	59,1279	-5,5641
	Arbeiter	263,0000	260,4103	-2,5897
	Ausbildung			
	Fachkraft für Kreislauf- und Abfallwirtschaft	9,0000	9,0000	0,0000

Städtischer Abfallwirtschaftsbetrieb
Liquiditätslage per 31.03.2023 und Vorschau 30.06.2023

		Liquiditäts- vorschau EUR
1.	Flüssige Mittel per 31.03.2023	23.094.183
	Bankguthaben = verbundene Sonderkasse	23.092.504
	Kassen Sternstraße (SAB.12+14)	703
	Nebenkasse Deponie Hängelsberge - Kleinmengen	263
	Nebenkasse Recyclinghof Cracauer Anger	348
	Nebenkasse Wertstoffhof Silberbergweg	365
2.	Einnahmen II. Quartal 2023	8.931.900
	Eingang Forderungen	8.423.700
	Zuschüsse LHS Magdeburg	0
	sonstige Zuschüsse/Förderungen	0
	Eingang Steuerzahlungen	0
	Kreditaufnahmen	0
	Zinserträge	0
	sonstige betriebliche Erträge	297.600
	Zahlung aus übertragenen Deponieverpflichtungen	210.600
3.	Ausgaben II. Quartal 2023	-7.782.600
	Lieferantenverbindlichkeiten	-3.295.900
	- Materialaufwand	-588.500
	- bezogene Leistungen	-1.829.700
	- Investitionen (Baumaßnahmen)	-576.000
	- Investitionen (Fahrzeuge) und Sonstiges	-91.100
	- Rückstellungen (Deponieverpflichtungen)	-210.600
	Lohn-/Gehaltsverbindlichkeiten	-3.792.000
	Darlehensstilgung	0
	Zinsaufwendungen	0
	Steuern/sonstige Abgaben	-26.300
	sonstige betriebliche Aufwendungen	-668.400
4.	Überschuss/Fehlbetrag	24.243.483